

17. April 2019

Zwei weitere NATO-Staaten beschaffen Schnellnebelschutzsystem ROSY von Rheinmetall

Zwei NATO-Staaten haben sich für Rheinmetalls Schnellnebelschutzsystem ROSY zum Schutz ihrer neuen Fahrzeugfamilien entschieden. Damit etabliert sich das vielseitige und modulare System weiter am Markt. Der Gesamtwert beider Aufträge liegt im mittleren einstelligen MioEUR-Bereich.

Noch im April 2019 beginnt die Auslieferung von 126 Systemen an den spanischen Hersteller URO Vehiculos Especiales S.A. (UROVESA). Dieser verbaut die Systeme in 126 von 139 geschützten Patrouillenfahrzeugen des Typs VAMTAC, welche die Streitkräfte Portugals im Juli 2018 über die NATO Support and Procurement Agency (NSPA) beschafft haben. Die Lieferungen werden im März 2020 abgeschlossen sein.

Im Mai 2019 startet die Vorserienlieferung für einen weiteren Auftrag aus Belgien. Hier ist Rheinmetall Unterauftragnehmer der britischen Firma Jankel bei dem Projekt Light Troop Transport Vehicle (LTTV) der belgischen Armee. Alle 199 Fahrzeuge werden zur Integration des Systems vorbereitet, zusätzlich werden Bediengeräte und Werfer für 167 Fahrzeuge ausgeliefert. Die Serienfertigung beginnt im Februar 2020 und wird im selben Jahr abgeschlossen sein.

Mit diesen beiden Aufträgen ist Rheinmetalls Schnellnebelschutzsystem ROSY nun in elf Ländern im Einsatz. ROSY bietet Schutz bei Beschuss, indem es Fahrzeuge durch eine Nebelwand für den Gegner unsichtbar macht. Im Gegensatz zu herkömmlichen Nebelschutzsystemen kann es neben der spontanen, großflächigen und multispektralen Sichtlinienunterbrechung auch dynamische Nebelwände erzeugen und somit auch fahrende Objekte lang anhaltend schützen.

Die Multimissionsfähigkeit des Schutzsystems mit 360° Rundumschutz gewährleistet die Abwehr von Mehrfachangriffen (Stream- und Waveattacks). Durch effektive Screening-Maßnahmen im visuellen und Infrarotspektrum einschließlich der integrierten IR-Jamming- und Decoying-Effekte können alle TV-, EO-, IR-, IIR-, LASER- und SACLOS-gelenkten Waffen wirksam abgewehrt werden.

ROSY ist in verschiedenen Varianten erhältlich. ROSY_L ist grundsätzlich für alle Fahrzeuge geeignet und umfasst als Grundsystem ein Bediengerät je Fahrzeug sowie ein bis vier Werfer, welche je nach Ausführung ein, zwei oder drei Magazine aufnehmen können. Die modulare Variante ROSY_Mod eignet sich für kleine Waffenstationen und kleine Fahrzeuge, wie sie z.B. Spezialkräfte nutzen. ROSY_Mod kann direkt – ohne Werfer – und damit nicht sichtbar ins Fahrzeug integriert werden. ROSY_N wurde speziell für die Marine und die Küstenwache zum effektiven Schutz von kleineren Einheiten entwickelt.

Für weitere Informationen:

Oliver Hoffmann
Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Rheinmetall AG
Tel.: +49-(0)211473 4748
oliver.hoffmann@rheinmetall.com